



Dr. Lothar Dieckmann in Beutelsbach bei Stuttgart, Oktober 1986
Foto: Dr. R. Constantin, Saint-Lô

Dr. Lothar Dieckmann (25. 08. 1920–9. 02. 1990) zum Gedenken

Mit Lothar Dieckmann verliert die deutsche Koleopterologie einen ihrer profiliertesten Vertreter, der – wie nur wenige – das Instrumentarium des Taxonomen in seiner ganzen Breite beherrscht und sein wissenschaftliches Spezialgebiet entscheidend geprägt hat. Die Beschäftigung mit seinen geliebten Rüsselkäfern und ihre Erforschung bedeuteten ihm alles. Mit ungeheurem Fleiß, mit einem Arbeitspensum, dem alles andere untergeordnet war, hatte er sich diesem Ziel verschrieben, obgleich ihn gesundheitliche Probleme mehr und mehr belasteten.

Die wissenschaftlichen Arbeiten Lothar Dieckmanns, von denen die wichtigsten in dieser Zeitschrift erschienen sind, setzen Maßstäbe. Neben zahlreichen exakt erstellten Revisionen und Arbeiten zur Biologie sind es vor allem seine 7 Beiträge zur Fauna der DDR, die – überaus gründlich und umfassend erarbeitet – zu einem Standardwerk geworden sind. Es war für ihn selbstverständlich, jeden Namen, jedes Zitat und jeden Fundort zu kontrollieren. Verbreitungslücken auf dem Gebiet der DDR hat er gezielt während vieler Exkursionen durch eigene Aufsammlungen geschlossen, so daß vor allem bei selteneren Arten zahlreiche Funde von ihm selbst stammen. Die Angaben zur Biologie und Ökologie verkörpern oft originales Wissen oder sind, wenn sie der Literatur entstammen, zumindest sorgfältig überprüft worden; Fehler in der Literatur konnten so ausgemerzt werden. Es ist fast überflüssig zu betonen, daß alles Material, das seiner DDR-F una zugrunde liegt, von ihm selbst geprüft worden ist, entweder bei seinen regelmäßigen Besuchen in den Museen oder bei der Bearbeitung ungezählter Determinationssendungen. Mit Ausnahme der zuerst erschienenen Bearbeitung der Ceutorhynchinae berücksichtigen die Beiträge zur Fauna der DDR im allgemeinen Teil das gesamte mitteleuropäische Gebiet; eine wesentliche Vorarbeit zu den Bänden 10 und 11 des Werkes „Die Käfer Mitteleuropas“ wurde so geleistet.

LOTHAR DIECKMANN hat über Jahrzehnte riesige Mengen Rüsselkäfer aus der ganzen Westpaläarktis determiniert. Er bekam von vielen Koleopterologen alljährlich deren Sammelausbeuten geschickt. Erst in den letzten Jahren seit 1983 hat ihm LUTZ BEHNE einen Teil dieser Arbeit abgenommen. In selbstloser Weise hat er dadurch wissenschaftliche Arbeiten anderer erst möglich gemacht. Ohne seine Hilfe hätten viele Dissertationen und Diplomarbeiten, ökologische und angewandte sowie faunistische Arbeiten nicht oder doch nicht in der vorliegenden Qualität erscheinen können.

Er wurde von vielen Koleopterologen um Rat gefragt, wenn sie selbst nicht weiter wußten. Unbestritten war er aber der Rüsselkäferspezialist in Europa, an den sich Fachkollegen wendeten, wenn es schwierigere Probleme zu klären galt. Ihm wurden Manuskripte zur Begutachtung gesendet. Neue oder unklare Arten wurden vorgelegt. Er wurde um Hilfe bei taxonomischen, biologischen, zoogeographischen, phylogenetischen oder nomenklatorischen Fragestellungen ersucht. Und er hatte die Gabe, bescheiden und unaufdringlich, wie es seine Art war, anderen die entscheidenden Anregungen zu geben. Es ist für ihn geradezu charakteristisch, wenn einer seiner Kollegen nach seinem Tode schrieb, dem Briefwechsel mit ihm und seiner Hilfe habe er es zu verdanken, daß er – fern von jeder entomologischen Bibliothek und Sammlung – nicht den Mut verloren hat, weiterzuarbeiten und sich zu spezialisieren; und ohne ihn hätte er seine jetzige gute Stellung im Nationalmuseum seines Landes niemals bekommen.

Für den Verfasser dieser Zeilen war es ein besonderes Glück, drei Jahre mit LOTHAR DIECKMANN zusammenarbeiten zu können (1982 – 1985) und ihn weitere 4 1/2 Jahre zweimal wöchentlich als Gesprächspartner zu haben. Er war kenntnisreich und erfahren auf vielen Gebieten, die weit über seine Curculionidae hinausgingen, wie in Fragen der Evolution und der Stammesgeschichte; als begeisterter Anhänger WILLI HENNIGS hat er dem Verfasser vielfältige Anregungen zum phylogenetischen Arbeiten vermittelt. Es war stets ein Gewinn, mit ihm über Zoogeographie, über Geschichte der Entomologie oder über nomenklatorische Dinge zu sprechen. Bei letzterem war ihm seine besondere Begabung auf sprachlichem Gebiet sehr hilfreich. Daß aus unserer zuerst sehr einseitigen Beziehung zunehmend Austausch wurde, war für ihn kennzeichnend.

LOTHAR DIECKMANN auf Exkursionen zu begleiten, war äußerst lehrreich und kurzweilig. Er war fähig, fast alle mitteleuropäischen Rüsselkäfer lebend mit Hilfe seiner Lupe zu erkennen. Die Tiere mußten dazu nur ein Stück am Rande seines Streifsacks entlanglaufen. Kam ihm dabei eine Art vor die Augen, deren Wirtspflanze unbekannt oder deren Biologie nicht völlig geklärt war, blieb sie am Leben und wurde für Zucht- oder Fraßversuche mitgenommen. Auf Exkursionen hatte er daher oftmals mehr Arbeit mit den lebenden als mit den getöteten Tieren. Beim Sammeln kamen ihm seine ausgezeichneten Pflanzenkenntnisse zustatten, er streifte nicht ziellos, denn er kannte alle „Rüsselkäferpflanzen“, selbstverständlich auch die meisten anderen, die er scherzhaft als „völlig nutzlos“ bezeichnete. Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß er auch sehr erfolgreich das Insektensieb zu nutzen wußte. Der Exkursionstag endete stets mit dem Führen des Tagebuches, so daß sich jede Beobachtung später unter dem jeweiligen Sammeldatum wiederfinden ließ.

LOTHAR DIECKMANN wurde am 25. August 1920 als Sohn eines holsteinischen Prokuristen und einer Thüringer Mutter in Leipzig geboren. Nach dem Abitur 1939 beendete er 1941 eine kaufmännische Lehre in einer Maschinenfabrik, darauf folgte ein Lehrerstudium an der Universität Leipzig in den Fächern Biologie, Chemie und Sport, das 1943 durch die Einberufung zum Wehrdienst beendet werden mußte. 1945 kam er in Italien in englische Gefangenschaft und mußte bis 1947 in Ägypten bleiben. Zurückgekehrt nach Leipzig war

er zunächst als Lehrer, dann als Dozent an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät, von 1961 an am HERDER-Institut der Universität Leipzig bei der Ausbildung ausländischer Studenten im Fach Biologie tätig. Seit 1949 begleitete ihn seine Ehefrau GERTRAUDE durchs Leben.

Den Weg zur Koleopterologie hatte LOTHAR DIECKMANN bereits als Schüler unter der Anleitung seines Biologielehrers, dem Koleopterologen HERMANN DIETZE, gefunden und war von diesem auch in den entomologischen Verein Leipzig eingeführt worden. Die Leipziger Zeit als Freizeit-Entomologe ist gekennzeichnet durch regelmäßige Kontakte und teilweise enge Zusammenarbeit mit KARL DORN, KARL ERMISCH, MAX und GERHARD LINKE, OTTO MICHALK und KARL-HEINZ MOHR, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Aus dem Allgemeinkoleopterologen, der sich auch für Heteroptera interessiert hatte – sein Interesse für die Tingidae (Netzwanzen) blieb zeitlebens erhalten –, wuchs bald, wie schon seine ersten Publikationen belegen, der Spezialist der Familie Curculionidae, der mit den meisten Fachkollegen, insbesondere mit STANISŁAW SMRECZYNSKI enge Beziehungen unterhielt.

Mit dem Ruf an das Deutsche Entomologische Institut in Eberswalde im Jahre 1964 begann für LOTHAR DIECKMANN eine mehr als 20-jährige Zeit der beruflichen Beschäftigung mit seinen Rüsselkäfern, in der in seltener Weise Berufung und Beruf zusammenfielen. Die Dissertation (1968) befaßte sich mit der Revision der westpaläarktischen Anthonomini.

Es darf nicht verschwiegen werden, daß er, wie seine Kollegen, seit 1972 durch eine zentrale Weisung von politisch motivierten, aus heutiger Sicht kaum verständlichen Restriktionen betroffen war. So war es ihm, dem Kustos einer bedeutenden Käfersammlung und weithin bekannten Wissenschaftler, fast 15 Jahre lang nicht gestattet, persönliche Korrespondenz ins Ausland zu führen. Hart traf es ihn, als ihm trotz Unterstützung durch das Institut nicht erlaubt wurde, die ihm angetragene Bearbeitung der Familie Curculionidae für „Die Käfer Mitteleuropas“ zu übernehmen. In der Folgezeit hat er alles unternommen, um den Bearbeitern zu helfen, die für ihn einspringen mußten. Er hat alle Manuskriptteile gesehen und sein Wissen vorbehaltlos zur Verfügung gestellt. Eingeschränkt waren in dieser Zeit auch die Reisemöglichkeiten außerhalb der DDR. Einladungen befreundeter Kollegen führten ihn während seines Urlaubs wiederholt zu Sammelreisen nach Polen, in die Tschecho-Slowakei und nach Ungarn.

Er bevorzugte schon immer Mitteleuropa; in den letzten Jahren hat er sich weitgehend darauf beschränkt. Arten aus anderen Gebieten, die er als neu erkannt hatte, hat er anderen zur Bearbeitung überlassen.

Sein Eintritt in den Ruhestand im August 1985 änderte wenig an seinem ausgefüllten und produktiven Leben; eines kam aber hinzu: endlich konnte er einigen Einladungen folgen, die viele Freunde an ihn richteten. In den letzten 4 Jahren war es ihm noch vergönnt, zum Teil mehrfach, die Bundesrepublik, die Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien und Frankreich zu bereisen, um nicht nur zu sammeln und Sammlungen durchzuarbeiten, sondern auch, um an Tagungen teilzunehmen und um längst vertraute Kollegen endlich persönlich kennenzulernen.

LOTHAR DIECKMANN hat kaum offizielle Ehrungen erfahren. Das hat ihn nicht angefochten. Er galt etwas bei seinen zahlreichen Kollegen im In- und Ausland; er liebte es aber nicht, im Mittelpunkt zu stehen. Eine Form der Ehrung wurde ihm jedoch reichlich zuteil: zunehmend wurden ihm Arten dediziert, die wegen ihrer Zahl hier nicht aufgeführt werden können. Stellvertretend seien nur die beiden Gattungen genannt, die ihm in den letzten Jahren gewidmet wurden: *Dieckmannius* COLONNELLI, 1987 und *Dieckmanniellus* ALONSO-ZARAZAGA, 1989.

Über 100 Publikationen sind das bleibende Ergebnis der wissenschaftlichen Tätigkeit. Allen, die ihn kannten, wird aber der Freund oder der Kollege LOTHAR DIECKMANN in tiefer Erinnerung bleiben. Seine Sammlung soll, seinem Wunsch gemäß, in die Hauptsammlung des DEI eingehen.

LOTHAR ZERCHE

Liste der Publikationen

1. Bemerkenswerte Rüsselkäfer aus dem Kyffhäusergebiet. — Deutsche ent. Z. — Berlin 3 (1956). — S. 76–80.
2. Kleine Mitteilungen zu *Saprinus virescens* FÖRST. — Entomol. Blätter. — Krefeld 53 (1957). — S. 180.
3. Die mitteleuropäischen Arten der Untergattung *Pseudorchestes* BED. aus der Gattung *Rhynchaenus* CLAIRV. — Entomol. Blätter. — Krefeld 54 (1958). — S. 5–25.
4. Kleine Mitteilungen zu *Rhynchaenus pratensis* GERM. und *Rhinoncus henningsi* WAGN. — Entomol. Blätter. — Krefeld 55 (1959). — S. 54–55.
5. Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Tanysphyrus* SCHÖNH. — Entomol. Blätter. — Krefeld 55 (1959). — S. 16–24.
6. Die deutschen *Sibinia*-Arten mit einer Dorsalmakel. — Nachrbl. Bayer. Ent. — München 9 (1960). — S. 30–32.
7. Les espèces françaises et nord-africaines appartenant au sousgenre *Pseudorchestes* BED. au genre *Rhynchaenus* CLAIRV. (*Orchester* ILL.). — L'Entomologiste. — Paris 15 (1959). — S. 147–167.
8. *Ceutorhynchus*-Studien: *C. unguicularis* THOMS. (*curvirostris* SCHTZE.), *C. schönherri* BRIS., *C. nigrutilus* SCHTZE. und *C. mohri* n. sp. — Entomol. Blätter. — Krefeld 56 (1960). — S. 40–49.
9. Zur Biologie von *Phytobius canaliculatus* FAHRS. — Nachrbl. Bayer. Ent. — München 9 (1960). — S. 98–101.
10. Zur Verbreitung einiger deutscher Käferarten. — Entomol. Blätter. — Krefeld 56 (1960). — S. 113–117.
11. Zwei bemerkenswerte Käferarten aus Mitteldeutschland. — Mittlgsbl. f. Insektenkunde. — Berlin 5 (1961). — S. 38–39.
12. Zur Biologie und Verbreitung deutscher Rüsselkäfer. — Entomol. Blätter. — Krefeld 57 (1961). — S. 58–64, 65–75.
13. Rüsselkäferzuchten 1961. — Nachrbl. Bayer. Ent. — München 11 (1961). — S. 17–22.
14. Koleopterologische Notizen. — Mittlgsbl. f. Insektenkunde. — Berlin 6 (1962). — S. 61–63.
15. Zur Verbreitung einiger deutscher Rüsselkäfer. — Mittlgsbl. f. Insektenkunde. — Berlin 6 (1962). — S. 136–139.
16. Curculioniden-Studien. — Entomol. Blätter. — Krefeld 58 (1962). — S. 168–177.
17. Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Nanophyes* SCHÖNH. nebst einer neuen Art aus Bulgarien. — Reichenbachia. — Dresden 1 (1963). — S. 169–194.
18. *Sitona cambricus* STEPH. und seine Verwandten. — Reichenbachia. — Dresden 2 (1963). — S. 17–27.
19. Die paläarktischen Arten der Untergattung *Pseudorchestes* BED. aus der Gattung *Rhynchaenus* CLAIRV. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 29 (1963). — S. 275–327.
20. *Ceutorhynchus interjectus* SCHULTZE und seine Verwandten. — Entomol. Blätter. — Krefeld 59 (1963). — S. 161–167.
21. Zur Biologie zweier phytophager Käfer: *Haltica pusilla* DFT. und *Phytobius comari* HBST. — Nachrbl. Bayer. Ent. — München 10 (1963). — S. 101–104.
22. Futterpflanzen und Zuchten von Rüsselkäfern (1962–1963). — Entomol. Blätter. — Krefeld 60 (1964). — S. 25–30.
23. Die mitteleuropäischen Arten aus der Gattung *Bagous* GERM. — Entomol. Blätter. — Krefeld 60 (1964). — S. 88–111.
24. Eine neue paläarktische *Bagous*-Art: *B. wagneri* nov. spec. — Entomol. Blätter. — Krefeld 60 (1964). — S. 111–113.
25. Zur Biologie einiger mitteleuropäischer Curculionidenarten. — Entomol. Blätter. — Krefeld 61 (1965). — S. 185–191.
26. KARL DORN. — Mitt. Dtsch. Ent. Ges. — Berlin 25 (1966). — S. 2.

27. Koleopterologische Sammelexkursionen in der Umgebung von Krakau. — Ent. Nachr. — Dresden 10 (1966). — S. 9–12.
28. Über die Verbreitung von *Foucartia depilis* KRAATZ, 1859 (Coleoptera: Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 16 (1966). — S. 169–173.
29. Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Neosirocalus* NER. et WAGN. (mit Beschreibung von drei neuen Arten). — Entomol. Blätter. — Krefeld 62 (1966). — S. 82–110.
30. Zur Gattung *Crobitis* GERMAR. — Entomol. Blätter. — Kefeld 63 (1967). — S. 50–54.
31. Zur faunistischen Erfassung einiger seltener monophager Rüsselkäfer (Col., Curculionidae) durch den Nachweis der von ihnen erzeugten Gallen und Blattminen. Entomologisches Symposium, Opava 1966, Schlesisches Museum, 1967. — S. 55–65.
32. L. DIECKMANN und H. GÄBLER: Beiträge zur Curculioniden-Fauna des Naturschutzgebietes „Ostufer der Müritz“. Natur und Naturschutz in Mecklenburg. — Greifswald, Waren 5 (1967). — S. 37–50.
33. Die *Baris lepidii*-Gruppe. — Entomol. Blätter. — Krefeld 64 (1968). — S. 47–50.
34. KARL ERMISCH, 70 Jahre. — Mitt. Dtsch. Ent. Ges. — Berlin 27 (1968). — S. 26.
35. Revision der westpaläarktischen Anthonomini (Coleoptera; Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 17 (1968). — S. 377–564.
36. Beiträge zur Biologie und Verbreitung heimischer Rüsselkäfer (Col., Curculionidae). — Ent. Nachr. — Dresden 13 (1969). — S. 9–12.
37. Zur taxonomischen Stellung und Verbreitung von *Rhynchaenus hungaricus* HAJOSS (Coleoptera, Curculionidae). — Ent. Nachr. — Dresden 13 (1969). — S. 89–95.
38. Nachtrag zur Revision der westpaläarktischen Anthonomini (Coleoptera: Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 19 (1969). — S. 679–682.
39. *Nanophyes telepii* BEDEL (Col., Curculionidae), neu für Mitteleuropa. — Ent. Nachr. — Dresden 14 (1970). — S. 1–4.
40. Zur Nomenklatur einiger europäischer Rüsselkäfer-Gattungen (Coleoptera: Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 20 (1970). — S. 111–128.
41. Nachtrag zur Revision der paläarktischen Arten der Untergattung *Pseudorchestes* BEDEL aus der Gattung *Rhynchaenus* CLAIRV. (Coleoptera, Curculionidae). — Reichenbachia. — Dresden 13 (1970). — S. 125–130.
42. Über *Paophilus afflatus* (BOHEMAN) und *P. hampei* (SEIDLITZ) (Coleoptera, Curculionidae). — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 38 (1970). — S. 139–144.
43. Die paläarktischen *Lignyodes*-Arten, einschließlich einer neuen Art aus der Slowakei (Coleoptera, Curculionidae). — Ent. Nachr. — Dresden 14 (1970). — S. 97–104.
44. Geschichte und Zustand der Curculioniden-Sammlung GERMAR. — Ber. 10. Wandervers. Dtsch. Ent. — Dresden, 1969. — S. 159–168.
45. Die Arten der Untergattung *Chonostropheus* PRELL aus der Gattung *Deporaus* LEACH. — Beitr. Ent. — Berlin 20 (1970). — S. 579–588.
46. Revision der Ceutorhynchus-Untergattung *Ranunculiphilus* WAGNER und der *Ceutorhynchus obsoletus*-Gruppe (Coleoptera: Curculionidae), mit Beschreibung von zwei neuen paläarktischen Arten. — Acta Ent. Mus. Nation. Pragae 38 (1969). — S. 31–50.
47. DIECKMANN, L. & FRITZSCHE, R.: Pflanzenschädlinge, Band 7: Käfer. — Radebeul, 1971. — 265 S.
48. Revision der *Apion cerdo*-Gruppe (Col., Curculionidae). — Ent. Nachr. — Dresden 15 (1971). — S. 93–99.
49. *Ceutorhynchus*-Studien (Coleoptera: Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 21 (1971). — S. 581–595.
50. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae: Ceutorhynchinae. — Beitr. Ent. — Berlin 22 (1972). — S. 3–128.
51. *Bagous*-Studien (Col. Curculionidae). — Ent. Nachr. — Dresden 16 (1972). — S. 25–29.
52. DIECKMANN, L. & SMRECZYNSKI, S.: Revision der *Ceutorhynchus nanus*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). — Acta Zool. Cracoviensia. — Kraków 17 (1972). — S. 325–340.
53. *Apion*-Studien (Coleoptera: Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 23 (1973). — S. 71–92.
54. Die westpaläarktischen *Thamicolus*-Arten (Coleoptera: Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 23 (1973). — S. 245–273.
55. Beitrag über mitteleuropäische Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae). — Ent. Nachr. — Dresden 18 (1974). — S. 65–70.

56. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Rhinomacerinae, Rhytichitinae, Attelabinae, Apoderinae). – Beitr. Ent. – Berlin **24** (1974). – S. 5–54.
57. *Hypera folwacznyi* spec. nov. aus dem Rhön-Gebirge (Coleoptera, Curculionidae). – Beitr. Ent. – Berlin **25** (1975). – S. 15–20.
58. Revision der Arten der Gattung *Boragosirocalus* gen. nov. (Coleoptera: Curculionidae). – Beitr. Ent. – Berlin **25** (1975). – S. 193–200.
59. Neue vorder- und mittelasiatische Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae). – Beitr. Ent. – Berlin **25** (1975). – S. 201–208.
60. *Rhynchaenus subfasciatus* GYLLENHAL (Col., Curculionidae), eine für die DDR neue Art. – Ent. Nachr. – Dresden **20** (1976). – S. 94–95.
61. Revision der *Apion platalea*-Gruppe (Coleoptera: Curculionidae). – Ent. Nachr. – Dresden **20** (1976). – S. 94–95.
62. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Apioninae). – Beitr. Ent. – Berlin **27** (1977). – S. 7–143.
63. Über zwei *Miarus*-Arten aus Griechenland (Coleoptera: Curculionidae). – Beitr. Ent. – Berlin **28** (1978). – S. 295–297.
64. Revision der *Sitona callosus*-Gruppe (Col., Curculionidae). – Ent. Nachr. – Dresden **22** (1978). – S. 175–180.
65. Curculionidae. – In: STRESEMANN, E.; SENGLAUB, K.; HANNEMANN, H.-J. – Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. 2/1 Wirbellose. Insekten – Erster Teil. – Berlin, 1978. – S. 357–392.
66. *Phyllobius vespertinus* (FABRICIUS), eine von *Ph. pyri* (LINNÉ) abzutrennende Art (Col., Curculionidae). – Ent. Nachr. – Dresden **23** (1979). – S. 3–13.
67. Neue paläarktische Arten aus der Unterfamilie Ceutorhynchinae (Coleoptera, Curculionidae). – Reichenbachia. – Dresden **17** (1979). – S. 49–56.
68. *Dorytomus*-Studien (Coleoptera, Curculionidae). – Polskie Pismo Ent. – Wrocław **49** (1979). – S. 539–546.
69. Revision der *Lixus ascanii*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). – Reichenbachia. – Dresden **18** (1980). – S. 203–212.
70. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Brachycerinae, Otiorrhynchinae, Brachyderinae). – Beitr. Ent. – Berlin **30** (1980). – S. 145–310.
71. Bemerkenswerte Rüsselkäfer aus dem Kreise Luckau. – Biol. Studien im Kreis Luckau **10** (1981). – S. 39–41.
72. Die *Hypera dauci*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). – Reichenbachia. – Dresden **19** (1981). – S. 111–116.
73. Revision der *Ceutorhynchus puncticollis*-Gruppe (Coleoptera: Curculionidae). – Reichenbachia. – Dresden **19** (1981). – S. 179–182.
74. Drei neue paläarktische Rüsselkäferarten (Coleoptera, Curculionidae). – Reichenbachia. – Dresden **19** (1981). – S. 187–191.
75. Die mitteleuropäischen *Leucosomus*-Arten (Coleoptera, Curculionidae). – Ent. Nachr. Ber. – Leipzig **26** (1982). – S. 145–150.
76. *Acalles*-Studien (Coleoptera, Curculionidae). – Ent. Nachr. Ber. – Leipzig **26** (1982). – S. 195–209.
77. *Acalles suturatus* n. sp. aus der Verwandtschaft von *A. roboris* CURTIS (Col., Curculionidae). – Ent. Nachr. Ber. – Leipzig **27** (1983). – S. 67–69.
78. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanysphyrinae). – Beitr. Ent. – Berlin **33** (1983). – S. 257–381.
79. DIECKMANN, L. & TEMPÈRE, G.: Designation des Neotypus für *Rhynchaenus stigma* (GERMAR, 1821) (Coleoptera, Curculionidae). – Reichenbachia. – Dresden **22** (1984). – S. 90–100.
80. Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 98. Beitrag. Coleoptera: Curculionidae. – Beitr. Ent. – Berlin **34** (1984). – S. 427–440.
81. KARL-HEINZ MOHR – 60 Jahre. – Ent. Nachr. Ber. – Leipzig **29** (1985). – S. 142–143.
82. DIECKMANN, L. & HERGER, P.: Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempbach, Kanton Luzern. XVI. Coleoptera 4; Curculionidae. – Entomol. Ber. Luzern **13** (1985). – S. 81–85.
83. HERGER, P. & DIECKMANN, L.: Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XXII. Coleoptera (Käfer) 4; Curculionidae. – Entomol. Ber. Luzern **13** (1985). – S. 87–90.

84. *Rhynchaenus (Pseudorchestes) kostali* sp. n. aus Ungarn (Coleoptera, Curculionidae). — Reichenbachia. — Dresden 23 (1985). — S. 95–97.
85. Aus der Korrespondenz DEJEAN — GERMAR, ein Beitrag zur Geschichte der Entomologie. — Beitr. Ent. — Berlin 36 (1986). — S. 193–200.
86. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae (Eriirhinae). — Beitr. Ent. — Berlin 36 (1986). — S. 119–181.
87. *Tychius caldarai* nov. spec. aus der Verwandtschaft des *T. cinnamomeus* KIESENWETTER (Coleoptera, Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 36 (1986). — S. 75–78.
88. EDGAR FICHTNER zum 65. Geburtstag. — Ent. Nachr. Ber. — Leipzig 36 (1986). — S. 273–275.
89. ALONSO-ZARAZAGA, M. A. & DIECKMANN, L.: Case 2555 *Nanophyes* SCHOENHERR, 1838 (Insecta, Coleoptera): proposed conservation. — Bull. Zool. Nomencl. — London 40 (1987). — S. 15–16.
90. Zum taxonomischen Status von *Sitona cinnamomeus* ALLARD (Coleoptera, Curculionidae). — Beitr. — Berlin 37 (1987). — S. 143–145.
91. MESSNER, B. & DIECKMANN, L.: Die Plastronstrukturen des submers an Schilf lebenden Rüsselkäfers *Dicranthus elegans* (FABRICIUS, 1801) (Coleoptera, Curculionidae). — Zool. Jb. Anat. — Jena 115 (1987). — S. 115–125.
92. Zur Biologie des Bodenrüsslers *Adexius scrobipennis* GYLLENHAL (Coleoptera, Curculionidae). — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 60 (1987). — S. 99–100.
93. STREJCEK, J. & DIECKMANN, L.: Zur Verbreitung und Bionomie von *Hypera vidua* GENÉ (Insecta, Coleoptera, Curculionidae). — Faun. Abh. Mus. Tierk. — Dresden 14 (1987). — S. 163–166.
94. *Barypeithes scheuerni* n. sp. aus den französischen Alpen (Insecta, Coleoptera, Curculionidae). — Reichenbachia. — Dresden 25 (1987). — S. 13–15.
95. Bemerkungen zu einigen von A. HOFFMANN aus Frankreich beschriebenen Taxa aus der Gattung *Bagous* GERMAR (Insecta, Coleoptera, Curculionidae). — Reichenbachia. — Dresden 25 (1987). — S. 111–112.
96. Die *Baris-spitzyi*-Gruppe (Insecta, Coleoptera, Curculionidae, Barinae). — Reichenbachia. — Dresden 25 (1988). — S. 165–167.
97. Zur Taxonomie und Verbreitung von *Apion (Thymapion) samarense* FAUST (Insecta, Coleoptera, Curculionidae: Apioninae). — Reichenbachia. — Dresden 26 (1988). — S. 81–84.
98. Bemerkungen zu einigen 1987 im Rheinland gesammelten Rüsselkäfern. — Arbeitsgemeinschaft Rhein. Koleopt. — Brühl, 1988. — S. 36–40.
99. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Curculionidae (Curculioninae: Ellescini, Acalyptini, Tychiini, Anthonomini, Curculionini). — Beitr. Ent. — Berlin 38 (1988). — S. 365–468.
100. Die mitteleuropäischen Arten der *Apion (Catapion) seniculus*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin 39 (1989). — S. 237–253.
101. Bemerkungen zur *Apion loti*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae, Apioninae). — Reichenbachia. — Dresden 27 (1989). — S. 77–78.
102. Die Larven der *Hypera*- und *Domus*-Arten (Coleoptera, Curculionidae). — Verh. Westd. Entom. Tag 1988. — Düsseldorf, 1989. — S. 25–28.
103. Die Zucht mitteleuropäischer Hyperini-Arten (Coleoptera, Curculionidae). — Ent. Nachr. Ber. — Leipzig 33 (1989). — S. 97–102.
104. Revision der mitteleuropäischen Arten der *Bagous collignensis*-Gruppe (Insecta, Coleoptera, Curculionidae, Bagoinae). — Reichenbachia. — Dresden (im Druck).
105. Revision der *Smicronyx reichi*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Beitr. Ent. — Berlin (im Druck).
106. Die europäischen *Limnobaris*-Arten (Coleoptera, Curculionidae). — Beitr. Ent. — Berlin (im Druck).
107. 93. Familie Curculionidae. — In: LOHSE, G. A.; LUCHT, W. H. — Die Käfer Mitteleuropas. 2. Supplementband mit Katalogteil. — Krefeld, (in Vorbereitung).
108. In Vorbereitung; DIECKMANN, L. & WANAT, M. [Beschreibung von *Apion (Catapion) vulneriae*].